

I.

Bericht

über Stand und Gang des Vereinslebens

vom 18. April 1881 bis dahin 1883,
im 46. und 47. Jahre seit Gründung des Vereins.

A. Die äusseren und inneren Angelegenheiten des Vereins.

Wenn in dem letzten gedruckten Jahresbericht mit der Mitteilung begonnen werden musste, dass vor dem Jahre 1882 an die Vereinigung der Sammlungen des Vereins mit denen des königlichen Museums nicht zu denken sei, so wird dieser Termin bis auf nächstes Jahr noch verschoben werden müssen. Doch steht nunmehr wohl fest, dass die naturhistorischen Sammlungen des Museums in dem früheren Kunsthaus, dem jetzigen Katasterbureau der Regierung, Aufstellung finden werden. Der Zeitpunkt aber, zu welchem die Abgabe wird stattfinden können, das hängt wesentlich davon ab, wann die genannte Behörde das ihr zugewiesene Gebäude wird beziehen können, und inwieweit nach Räumung des genannten Hauses durch dieselbe bauliche Veränderungen darin sich als nötig erweisen werden.

Bei dem immer näher rückenden Termin wird es von Bedeutung sein, an dieser Stelle noch einmal die fünf Punkte in Erinnerung zu rufen, welche nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 4. Oktober 1878 als Grundlage der Abtretung der Sammlungen genommen werden sollen:

1) Der Verein für Naturkunde tritt seine Sammlungen mit Ausnahme der Bibliothek an das Königl. Museum zu Kassel zur Einverleibung in die Sammlungen desselben ab.

2) Seitens der Königl. Regierung wird dem Verein eine jederzeit zugängliche und brauchbare Räumlichkeit zur Abhaltung seiner Sitzungen und Aufstellung seiner Bibliothek angewiesen.

3) Der Verein behält sich für seine Mitglieder die Benutzung der Sammlungen nach den jetzt bestehenden allgemeinen Bestimmungen für die Benutzung der Sammlungen des Museums und zwar nach dem dabei bis jetzt gehabten Usus vor, so dass z. B. Gegenstände der Museumsammlung behufs Demonstration während der Sitzungen in dem dem Verein überwiesenen Sitzungszimmer ausgelegt werden dürfen.

4) Auf den den Gegenständen, welche jetzt der Sammlung des Vereins angehören, anzufügenden Etiketten ist ihre Herkunft zu bemerken, ebenso anzuführen, woher sie der Verein erhalten hat, falls dies auf der jetzigen Etikette verzeichnet ist. Originaletiketten werden aufbewahrt.

5) Der betreffende Museumsbeamte wird ermächtigt, die entstehenden Doubletten an den Verein behufs Verteilung an hiesige Lehranstalten zu übergeben.

Unter dem Datum des 2. November hatte sich der Vorstand an den hohen Kommunallandtag mit der Bitte einer Unterstützung für die Publikationen des Vereins gewandt. In der Sitzung vom 26. November 1881 wurde ihm eine solche im einmaligen Betrag von 300 Mark bewilligt. Wir unterlassen nicht, auch an dieser Stelle hierfür unsern Dank auszusprechen. Jene Unterstützung hat uns in den Stand gesetzt als XXVIII. einen umfangreicheren, besser ausgestatteten Bericht auszugeben, als es uns sonst möglich gewesen wäre.

Das innere Leben des Vereins zeigte gegen früher keine Veränderungen. Die Generalversammlungen zur Feier des Stiftungstages wurden am 15. April 1882 und 14. April 1883 abgehalten, von denselben der vom Direktor erstattete Jahresbericht entgegengenommen und darauf zu der Neuwahl der ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes geschritten. Am 2. Montag eines jeden Monats hielt der Verein seine regelmässigen Sitzungen ab, die Julisitzungen fielen wie gewöhnlich der Ferien wegen aus. Das Sitzungslokal war im Sommer der Naturaliensaal des Vereins, im Winter das Konferenzzimmer der Realschule; die Sitzung vom 9. Mai 1881 wurde im Saale der Landesbibliothek abgehalten behufs Besichtigung einiger von genanntem Institut angeschafften grösseren Werke. Am 22. September 1882 wohnte der Verein einem Vortrag nebst Vorführung physikalischer Experimente seitens des Herrn Mechaniker Schmidt aus Dresden bei.

Auch in diesen Jahren war der Besuch der Sitzungen ein recht reger.

Als Vorstand fungierten in beiden Jahren als:

Direktor: Dr. Gerland.

Geschäftsführer: Dr. Ackermann.

Bibliothekar: Dr. Kessler.

Rechnungsführer: Diehls.

Konservator der Säugetiere: } Dr. Kessler.

" " Vögel:

" " Reptilien und Fische: Kontrolleur Barth.

" " Gliedertiere: Oberstaatsanwalt Bartels.

" " anatomischen Präparate: Dr. Schwarzenberg.

" " Pflanzen: Dr. Ackermann.

" " Mineralien: Dr. Hornstein.

" " Gesteine, Petrefakten und Konchylien:
Eichungsinspektor Schulz.

B. Personalbestand und Chronik des Vereins.

Durch den Tod verlor der Verein:

- 1) Am 21. Juli 1880 Herrn Sanitätsrat Dr. Eugen Höfling, Kreisphysikus zu Eschwege, 72 Jahre alt. Korrespondierendes Mitglied des Vereins seit 2. December 1836.
- 2) Am 27. Juni 1881 Herrn Ernst Hassencamp zu Fulda in Folge eines Herzleidens, 56 Jahre alt. Derselbe war korrespondierendes Mitglied seit dem 30. April 1881.
- 3) Am 1. September 1881 Herrn Oberamtmann Brandt in Rodenberg bei Rinteln im 86. Lebensjahre. Korrespondierendes Mitglied seit 6. Mai 1846.
- 4) Am 16. August 1881 Herrn Berginspektor a. D. C. Fr. Danz in Herges-Vogtei im 86. Lebensjahre. Korrespondierendes Mitglied seit 5. April 1843.
- 5) Am 5. Januar 1882 Herrn Dr. Oscar Speyer in Berlin in Folge eines Herzschlages. Mitglied seit 4. Juni 1853.
- 6) Am 18. März 1882 Herrn Geheimen Rat Heinr. Theod. Ludw. Schwedes in Kassel im 95. Lebensjahre. Ehrenmitglied seit 4. Februar 1842.
- 7) Am 21. Juli 1882 Herrn Sanitätsrat Dr. Bauer, Kreisphysikus in Fulda im 71. Lebensjahre. Mitglied des Vereins seit 4. Mai 1838.
- 8) Am 23. September 1882 Herrn Geh. Obermedicinalrat Professor Dr. Wöhler in Göttingen im 84. Lebensjahre. Ehrenmitglied seit 10. Mai 1875.
- 9) Am 11. November 1882 Herrn Hofgärtner Georg Meinberg zu Schönfeld bei Kassel. Mitglied seit 4. November 1863.

Biographische Notizen einiger der Verstorbenen folgen weiter unten.

Freiwillig traten aus:

- 1) Herr Conrad Stern, Lehrer, am 1. Oktober 1882.
- 2) „ Dr. Gustav Wittmer, Redakteur, am 1. April 1882.
- 3) „ Ferdinand Pflüger, Zahnarzt, am 26. September 1882.
- 4) „ Dr. Albert Duncker, Bibliothekar der Landesbibliothek, am 12. Oktober 1882.
- 5) „ Dr. Wilh. Krämer, Oberlehrer am Kgl. Gymnasium, am 27. December 1882.
- 6) „ Dr. med. Stolzenberg am 31. December 1882.

In die Zahl der **korrespondierenden Mitglieder** traten ein in Folge ihres Wegzugs von Kassel:

- 1) Herr Friedrich Buhse, Bergwerkdirektor zu Torre lavega bei Santandêr in Spanien.
- 2) „ Philipp Hansmann, Hüttendirektor zu Rotehütte im Harz.

Als **wirkliche Mitglieder** traten ein:

- 1) Herr Dr. Oscar Uhlworm, Bibliothekar der Murhard'schen Bibliothek.
- 2) „ L. Löwenbaum, Bankier.
- 3) „ Wilhelm Stern, Lehrer am Gymnasium.
- 4) „ Otto v. Vultée, Oberförster a. D.
- 5) „ Adolf Dannenberg, Droguist.
- 6) „ Ludwig Knatz, Amtsgerichtsrat.

Zu **korrespondierenden Mitgliedern** wählte der Verein:

- 1) Herrn Rudolf Fulda, Hüttenbesitzer in Schmalkalden, am 12. September 1881.
- 2) „ Dr. A. W. Eichler, Professor, Direktor des botanischen Gartens in Berlin, am 14. November 1881.
- 3) „ A. Geheeb, Apotheker in Geisa, am 14. Novbr. 1881.

Biographische Notizen.

Eugen Höfling wurde am 5. Oktober 1808 zu Fulda als Sohn des Kaufmanns J. Wilh. Höfling geboren. Er studierte vom Herbst 1826 bis zum Schluss des Jahres 1830 auf den Universitäten Marburg, Würzburg und Heidelberg Medicin. Nachdem er kurze Zeit an letzterer Universität Assistent und Privatdocent gewesen war, kehrte er in sein hessisches Heimatsland zurück, praktizierte einige Zeit in Fulda und wurde dann folgeweise zum prakt. Arzt und Physikus in Hünfeld, Friedewald, Naumburg und schliesslich Eschwege bestellt. In letzterer Stadt bekleidete er seit 1857 die Stelle des Kreisphysikus mit dem Titel Sanitätsrat. Er starb am 21. Juli 1880. H. hat nicht nur als Fachschriftsteller auf

dem Gebiete der Medicin Tüchtiges geleistet, sondern auch den Naturwissenschaften und hier insbesondere der Entomologie eingehende Studien zugewandt. So ist der in der 2. Auflage von Dr. Schneider's Rhönbeschreibung (1840) enthaltene Abschnitt über die Fauna der Rhön von ihm verfasst. — H. wurde erst sehr spät — im Sommer 1877 beim Feste des 350jährigen Bestehens der Universität Marburg — als Dichter des bekannten Studentenliedes „O alte Burschenherrlichkeit“ entdeckt, dessen Autor lange Zeit unbekannt war. Ueber die Entstehung des Liedes sagte H. selbst, er habe im Herbst 1826, soeben vom Gymnasium (damaligen Lyceum) entlassen, eine Reise nach Thüringen gemacht, in Jena das Studentenleben kennen gelernt und davon einen mächtigen Eindruck empfangen. Die mutatio rerum, welche ihm bei seiner Rückkehr nach Fulda gelegentlich eines Kommerses, an dem auch viele „alte Häuser“ teilnahmen, vor Augen geführt wurde, bewirkte die Entstehung des Liedes. Als ein bleibendes Zeichen der Verehrung des Dichters wurde am 9. December v. J. an dem Sterbehause desselben unter entsprechender Feier eine Gedenktafel errichtet, deren Inschrift V. v. Scheffel entworfen.

Ernst Hassencamp war am 16. Oktober 1824 zu Frankenberg geboren, er besuchte das Gymnasium zu Kassel, wo unter andern Dingelstedt sein Lehrer war. Nach Absolvierung dieser Anstalt widmete er sich in Marburg und Würzburg dem Studium der Pharmacie und übernahm dann die Apotheke in Weyhers. Hier studierte er eingehend die geologischen Verhältnisse der Rhön, namentlich die Kohlenbergwerke in Sieblos und Bischofsheim und deren reiche vorweltliche Flora und Fauna. 7 Fossilien sind von Sandberger u. A. nach ihm benannt. Seine Arbeiten über die Siebloser Papperkohle verschafften ihm den Ruf an eine russische Universität, den er aber ablehnte. Seit 1863 wohnte er in Fulda, an den Arbeiten des dortigen Vereines für Naturkunde lebhaften Anteil nehmend. Er veröffentlichte die Resultate seiner Studien in den Schriften des Vereins für Naturkunde zu Fulda und in den Verhandlungen der physik.-medizin. Gesellschaft zu Würzburg. Aus den letzteren heben wir hervor: Ueber den jüngsten Süßwasserkalk der Rhön (Bd. I), über den Muschelkalk (Bd. III u. VI), über die Braunkohlenformation (Bd. VIII), über das relative Alter der vulkanischen Gesteine (Bd. IX), Fossile Insekten der Rhön (Zeitschrift Bd. I), Neue Fundorte von Tertiärkonchylien in der Rhön (ib. II), über die Zeolithe, Augit und Hornblende in der Rhön (ib. VI u. IX). (Siehe ferner S. 26, Nr. 7.)

C. Fr. Danz stellte gemeinschaftlich mit C. F. Fuchs Beobachtungen über die geologischen Verhältnisse des Thüringer Waldes an, welche niedergelegt sind in: „Physikalisch-medicinische Topographie des Kreises Schmalkalden, Marburg 1848“ und „Acht Tafeln zur Topographie des Kreises Schmalkalden, Marburg 1848“.

Oscar Speyer, Sohn des Oberstabsarztes und Obermedicinalrates Dr. A. F. Speyer in Kassel, war am 4. Juli 1827 in Hersfeld geboren. Er besuchte bis 1845 das Gymnasium in Hanau, von da bis 1846 dasjenige in Kassel, aus dessen Sekunda er auf die polytechnische Schule übertrat, um sich zum Bergmann auszubilden. Nach mannigfachen praktischen Arbeiten zu Bieber und auf dem Habichtswalde studierte er von 1850–52 zu Marburg und Berlin, absolvierte im Oktober 1852 die für Reallehrer vorgeschriebene Prüfung und wurde am 24. April 1854 als Lehrer an der höheren Gewerbeschule in Kassel angestellt. In dieser Stellung blieb er bis zum 1. Mai 1865, wo er an das Realprogymnasium zu Fulda versetzt wurde, welche Stellung er später mit der eines Landesgeologen in Berlin vertauschte. Eine im Jahre 1874 an ihn ergangene Berufung als Geologe nach Jedo lehnte er ab. Von 1859–65 war er Geschäftsführer unseres Vereins. Der Tauschverkehr, wie er bis zum Jahre 1879 bestand, ist fast ausschliesslich sein Werk. In Fulda war er Mitbegründer des dortigen Vereins für Naturkunde. Von seinen Schriften heben wir hervor: Die in der Provinz Hanau vorkommenden Land- und Süsswassermollusken (Jahresbericht der Wetterauischen Gesellschaft 1850). — Die Zootomie der *Paludina vivipara*, Kassel 1855. — Die Tertiärkonchylien von Sölingen (Zeitschr. d. deutsch. geol. Gesellsch. in Berlin 1860). Mit 1 Taf. — Die Tertiärfauna von Sölingen, Kassel 1861. Mit 4 Taf. — Die Thätigkeit des Vereins für Naturkunde zu Kassel vom 18. März 1847 bis 18. März 1860. 12. Bericht des Vereins für Naturkunde zu Kassel. — Über einige Tertiärkonchylien von Westerregeln im Magdeburgischen. Die fossilen Astracoden aus den Kasseler Tertiärbildungen. Im 13. Bericht 1863. Mit 4 Taf. — Die Konchylien der Kasseler Tertiärbildungen. Kassel 1862–69. Mit 20 Taf. — Die Oberoligocänen Tertiärgebilde und deren Fauna. Kassel 1867. Mit 5 Taf. — Das Vorkommen von *Mastodon tapyroides* bei Fulda im Bericht der deutschen Naturforscher-Versammlung zu Hannover. — Verzeichniss der in der Umgebung von Fulda vork. Land- und Süsswasserkonchylien. Fulda 1870. — Zuletzt die geognost.-kartographischen Aufnahmen aus Sachsen und Thüringen, die er in seiner Eigenschaft als Landesgeologe

ausgearbeitet hat. -- Sein letztes Geschenk für die Vereinsbibliothek war seine Arbeit über die Zechstein-Formation des westlichen Harzrandes. Berlin 1881. (Vergl. vor. Bericht pag. 10, Nr. 38.)

Heinrich Theodor Ludwig Schwedes war am 23. März 1788 in Sababurg geboren, wo sein Vater Rentmeister war. Nachdem er das Gymnasium in Kassel absolviert hatte, studierte er von 1806—9 in Göttingen, trat dann als Bergalumnus ein und wurde kurz darauf von der zur Neuorganisation des Bergwesens im Königreich Westfalen eingesetzten Kommission zum Ingenieur des mines ernannt. 1811 wurde er nach Oesterreich-Ungarn zum Studium des dortigen Bergwesens entsendet. Nachdem er dann als Freiwilliger die Freiheitskriege mitgemacht hatte, wurde er Berginspektor in Rommershausen (Schönstein). 1821 ernannte ihn Wilhelm II. zum Bergrat und Mitglied der Oberbergwerksdirektion, seit 1828 war er auch als Rat im Ministerium thätig. 1833 als Bevollmächtigter nach Berlin gesandt, half er den ersten deutschen Zollverein zum Abschluss bringen. 1848 wurde er Finanzminister, trat aber bald in die Oberbergwerksdirektion, deren Direktor er unterdessen geworden war. Nicht lange darauf wurde er unter dem Ministerium Hassenpflug in Ruhestand versetzt, dessen Musse er, solange es seine Kräfte erlaubten, durch Studien und für das Gemeinwohl nützliche Arbeiten aller Art ausfüllte.

Georg Ludwig Bauer war 1809 in Marburg geboren, studierte und promovierte auf der Universität daselbst, nach Absolvierung seines Staatsexamens wirkte er eine Zeit lang als Prosektor an der anatomischen Anstalt seiner Vaterstadt bei dem Professor Geh. Medicinalrat Dr. Bünger und praktizierte dort unter dessen Leitung. Im Jahre 1834 wurde er als Amtswundarzt in Oberaula bestellt, wurde dann zum Physikus in Friedewald ernannt und kam darauf als Physikus und fürstl. Isenburg. Leibarzt nach Birstein, wo er 10 Jahre verblieb. Im Jahre 1847 liess er sich in Hersfeld nieder und siedelte bald darauf, als das dortige Landkrankenhaus nicht zu Stande kam, zu dessen Dirigenten er designiert war, nach Nentershausen über, wo er 19 Jahre lang segensreich thätig war. Mit der Zeit wurde dem Verblichenen das Leben eines Landarztes zu beschwerlich, und um mehr der Ruhe zu pflegen, liess er sich im Jahre 1872 als Kreisphysikus nach Fulda versetzen. Als Arzt seiner Zeit sehr gesucht und hochgeschätzt, in der Gelehrtenwelt durch seine Forschungen auf dem Gebiete der Entomologie rühmlichst bekannt, als Bürger und Mensch geachtet und beliebt, hatte

er am 17. December v. J. noch das seltene Glück, sein 50jähriges Doktorjubiläum zu feiern. Derselbe war Mitglied vieler auswärtigen naturwissenschaftlichen Gesellschaften, sowie langjähriger Vorsitzender des Vereins für Naturkunde in Fulda.

Friedrich Wöhler war am 31. Juli 1800 zu Eschersheim bei Frankfurt a. M. geboren, er besuchte die Universität Heidelberg und studierte Medicin, wurde aber durch Berzelius veranlasst, sich dem Studium der Chemie zu widmen und mit ihm als Assistent nach Stockholm zu gehen. Im Jahre 1825 wurde er an die polytechnische Schule zu Berlin berufen, aus welcher Stellung ihn 1831 die in Berlin herrschende Cholera an die Schule gleichen Ranges in Kassel vertrieb. In diese Zeit fallen seine epochemachenden, mit Liebig gemeinsam ausgeführten Arbeiten, welche die organische Chemie begründeten und allbekannt sind. Seit 1836 wirkte er als Professor an der Universität Göttingen.

J u b i l ä e n.

Dreien unserer Ehren-, bezw. korrespondierenden Mitglieder ist es vergönnt gewesen, in den seit dem letzten Berichte verflossenen zwei Jahren ihre 50jährigen Doktorjubiläen zu feiern, nämlich 1) am 21. Oktober 1881 dem Herrn Wirkl. Geh. Rat Professor Dr. Bunsen zu Heidelberg, welcher seit dem Jahre 1836 dem Vereine angehört und in den Jahren 1838 und 39 Direktor desselben war; 2) am 27. December 1881 dem bald darauf verstorbenen Herrn Sanitätsrat Dr. Bauer zu Fulda und 3) am 14. Mai 1882 dem Herrn Wirkl. Staatsrat, Professor und Vicepräsident der k. Gesellschaft der Naturforscher Carl Ritter v. Renard zu Moskau, welchen der Verein seit dem 1. Juni 1864 zu seinen korrespondierenden Mitgliedern zählt. Der Verein versäumte nicht zu diesen erfreulichen Festen seine herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Von den Antwortschreiben teilen wir das Sr. Excellenz des Herrn Geh. Rat Bunsen im Wortlaut mit. Es lautet: „Der Verein hat mir die Ehre erzeigt, aus Anlass des 50. Jahrestages meiner Doktorpromotion mir seine freundliche Teilnahme in dem Schreiben vom 20. d. M. auszusprechen. In dem vereinten Glückwunsch so vieler verehrter und befreundeter Kollegen erblicke ich ein lieb und wertvolles Zeichen freundlicher Gesinnung, das mich mit um so größerer Freude erfüllt, als es mir von einer Stätte aus zu Teil wird, die einst meine Heimat war, und an die sich für mich die schönsten Lebenserinnerungen knüpfen. Von diesem Gefühle auf das Lebhafteste bewegt, bringe ich Ihnen meinen herzlichsten und aufrichtigsten Dank dar und verharre, hochverehrteste Kollegen, als Ihr treu ergebener W. R. Bunsen.“

II.

Verzeichnis der Mitglieder

am Anfang April 1883.

1) Ehrenmitglieder :

1. Frau Pfeiffer, Wilhelmine, geb. Jäckel in Cassel.
2. Herr v. Bunsen, Dr., Professor und Wirkl. Geh. Rat, Excellenz in Heidelberg.
3. „ v. Dechen, Dr., Wirkl. Geh. Rat, Excellenz, Ober-Berghauptmann a. D. in Bonn.
4. „ v. Ende, Freiherr, Oberpräsident a. D., in Dresden.
5. „ Geinitz, Dr., Professor und Geh. Hofrat in Dresden.
6. „ Philippi, Dr., Professor und Direktor in Santiago in Chili.
7. „ vom Rath, Dr., Professor und Geh. Bergrat in Bonn.
8. „ Weise, Emil, Oberbürgermeister in Cassel.
9. „ Zirkel, Dr., Professor in Leipzig.

2) Korrespondierende Mitglieder :

1. Herr Aichhorn, Dr., Professor, Vorstand des Landesmuseums in Graz.
2. „ v. Berlepsch, Graf, in Münden.
3. „ Buchenau, Dr., Professor und Realschuldirektor in Bremen.
4. „ Buhse, Friedr., Bergwerksdirektor in Torre lavega in Spanien.
5. „ Burkhard, Professor in Bückeburg.
6. „ v. d. Busch, Consul in Bremen.
7. „ v. Buttlar, Oberforstmeister in Fritzlar.
8. „ Canstatt, Oscar, in München.
9. „ Caspary, Dr., Professor in Königsberg.
10. „ Claus, Dr., Professor und Direktor des zool. Instituts in Wien.
11. „ Dannenberg, E., Apotheker in Fulda.
12. „ Dunker, Dr., Professor und Geh. Rat in Marburg.
13. „ Dunker, Geh. Bergrat in Halle.
14. „ Egeling, G., Pharmaceut in Newyork.
15. „ Ehrlich, Franz Carl, k. k. Rat und Custos in Linz.
16. „ Eichler, A. W., Dr., Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens in Berlin.
17. „ Eisenach, Dr., Sanitätsrat u. Kreisphysikus in Rotenburg a. d. F.
18. „ Fick, Dr., Professor der Physiologie in Würzburg.
19. „ Focke, Dr. med. in Bremen.
20. „ Fulda, R., Bergwerksbesitzer zu Schmalkalden.
21. „ Geheeb, A., Apotheker in Geisa.
22. „ Gerland, Georg, Dr., Professor der Geographie an der Universität zu Strassburg i. E.
23. „ Gerland, Wilh., Dr., Fabrikant zu Accrington bei Manchester.
24. „ Gies, W., Dr., Professor u. Gymnasialoberlehrer a. D. zu Fulda.
25. „ Grebe, Dr., Grossherz. Sächs. Oberlandforstmeister und Geh. Staatsrat, Direktor der Forstakademie zu Eisenach.

26. Herr Grimm, Julius, Hofphotograph in Offenburg i. B.
27. „ Guckelberger, G., Dr., Rentier in Giessenhagen bei Grossalmerode.
28. „ Gundlach, Dr. zu Fermina auf Cuba.
29. „ Hansmann, Hüttenwerksdirektor zu Rotehütte.
30. „ v. Hauer, Ritter, Dr., k. k. Hofrat und Direktor der geologisch. Reichsanstalt in Wien.
31. „ Hebel, O., Gymnasiallehrer in Corbach.
32. „ Herrig-Schäffer, Dr. in Regensburg.
33. „ v. Heyden, Lucas, Dr., Hauptmann z. D. zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.
34. „ Kopp, Dr., Geh. Hofrat und Professor in Heidelberg.
35. „ Krauss, Theod., Dr., Redakteur der deutschen landwirtschaftlichen Presse in Berlin.
36. „ Kretschmer, Fr., Bergadjunkt zu Zöptau in Mähren.
37. „ Landauer, M. J., zu Alsengrund bei Wien.
38. „ Mühry, Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
39. „ Ochsenius, Carl Christian, Consul in Marburg.
40. „ Pagenstecher, jun., Dr., Professor in Heidelberg.
41. „ v. Pavia, Dr., Professor in Porto in Spanien.
42. „ Peck, Dr., Custos des Museums in Görlitz.
43. „ Pfannkuch, Bergwerksdirektor auf Habichtswald.
44. „ Rathke, Dr., Professor in Marburg.
45. „ Renard, Carl v., Wirkl. Staatsrat, Ritter, Professor und Vicepräsident der k. Gesellsch. der Naturforscher zu Moskau.
46. „ Sandberger, F., Dr., Professor in Würzburg.
47. „ Scacchi, Dr., Professor in Neapel.
48. „ Schuch, Dr. in Regensburg.
49. „ Schüssler, Seminarlehrer in Dillenburg.
50. „ Schwenken, Berginspektor in Homberg.
51. „ Sezekorn, Baurat in Marburg.
52. „ Simon, Reallehrer in Elberfeld.
53. „ Stilling, Dr., Privatdocent in Strassburg.
54. „ Stricker, Dr. med. in Frankfurt a. M.
55. „ Struck, Dr., Gymnasiallehrer u. Custos des Museums in Waren.
56. „ Sturm, J. W., Dr. in Nürnberg.
57. „ Temple, Rudolph, Inspektor in Budapest.
58. „ Uth, Dr., Oberlehrer am Realgymnasium in Wiesbaden.
59. „ Vahl, Carl, Oberpostdirektor und Geh. Postrat in Potsdam.
60. „ Wagner, Dr., Oberlehrer in Fulda.
61. „ Walzl, Professor in Passau.
62. „ Wigand, Dr., Professor und Direktor des botanischen Gartens in Marburg.
63. „ v. Zepharovich, Ritter, Dr., Professor u. Geh. Bergrat in Prag.

3) Wirkliche Mitglieder:

1. Herr Ackermann, Carl, Dr., Oberlehrer an der Realschule.
2. „ Alfermann, Franz, Dr., Stabsarzt.
3. „ Alsberg, A., Bankier.
4. „ Althaus, C. W., Regierungsrat.
5. „ Aschrott, Siegmund, Fabrikant.
6. „ Bartel, Louis, Domänenpächter.
7. „ Bartels, Carl, Oberstaatsanwalt.
8. „ Barth, August Jak., Kontrolleur.
9. „ Bode, Adolph, Dr., Sanitätsrat.
10. „ Bodenheim, M. B., Fabrikant.

11. Herr Bohnstedt, Georg, Regierungsrat.
12. „ Brewitz, Philipp, Intendanturdiätar.
13. „ Buderus, Carl, Dr., Professor, Direktor der Realschule.
14. „ Bulle, J. Martin, Privatmann.
15. „ Coester, Fr. Wilh., Landesrat.
16. „ Coordes, Gerhard, Lehrer an der höh. Töchtereschule.
17. „ Cornelius, A., Privatmann.
18. „ Credé, Georg, Hofmaurermeister.
19. „ Croll, G. Ad., Regierungsbuchhalter.
20. „ v. Danckelman, Ludwig, Freiherr, Hauptmann a. D.
21. „ Dannenberg, Adolph, Droguist.
22. „ Des Coudres, Julius, Bergrat.
23. „ Diehls, Friedrich, Kaufmann.
24. „ Diemar, Friedrich Heinrich, Seifenfabrikant.
25. „ Döll, Philipp, Buchdruckereibesitzer.
26. „ Elten, C., Geh. Reg.-Rat und Landesökonomierat a. D.
27. „ Eysell, Adolph, Dr., prakt. Arzt.
28. „ Fennel, Otto, Mechanikus.
29. „ Ferres, Franz Alexander, Kaufmann.
30. „ Fisher, Carl, Verlagsbuchhändler.
31. „ Fisher, Theodor, Verlagsbuchhändler.
32. „ Franz, Richard, Gymnasiallehrer.
33. „ Freyschmidt, Carl August, Hof-Buchhändler.
34. „ Gerland, Ernst, Dr., Lehrer an der Gewerbe- u. Handelsschule.
35. „ Goldschmidt, Hermann, Grosshändler.
36. „ v. Griesheim, Arthur, Baron, Fabrikbesitzer.
37. „ Harnier, Wilhelm, Dr., prakt. Arzt.
38. „ Hecht, Jakob, Kaufmann.
39. „ Hess, Victor, Mechanikus.
40. „ Heuckeroth, Fr., Dr., Zahnarzt.
41. „ Heydenreich, Julius, Kaufmann.
42. „ Hoerdmann, Jakob, Kunstgärtner.
43. „ Holland, Heinrich, Obersteiger.
44. „ Hornstein, Friedrich, Dr., Oberlehrer am Realgymnasium.
45. „ Horsthal, Jakob, Kaufmann.
46. „ Ide, Heinrich, Dr., Lehrer an der Realschule.
47. „ Kathariner, Civilsupernumerar.
48. „ Kessler, H. F., Dr., Oberlehrer an der Realschule.
49. „ Knatz, Ludwig, Amtsgerichtsrat.
50. „ König, Fr. Max Otto, Intendantur-Secretär.
51. „ Kummel, Carl Heinrich, Kaufmann.
52. „ Kupfer, Otto Rudolf, Dr. med., Rentier.
53. „ Landgrebe, H. Wilhelm, Regierungs- und Baurat a. D.
54. „ Lange, Max, Dr., prakt. Arzt.
55. „ Lenz, August, Museumsinspektor.
56. „ Lorentz, H. F., Materialwaarenhändler.
57. „ Loewenbaum, L., Bankier.
58. „ Maltz, Franz, Federschmücker.
59. „ Merkelbach, Wilh., Dr., Lehrer an der Realschule.
60. „ Metz, Carl, Regierungsrat.
61. „ Nagell, Wilh., Kön. Hofapotheker.
62. „ Paack, Carl Gotthard, Fabrikant.
63. „ Plümer, Ernst, Ingenieur und Lehrer an der Gewerbe- und Handelsschule.
64. „ Rebentisch, Carl August, Architekt.
65. „ Rinald, Victor, Privatmann.

-
- 66. Herr Rittershausen, August Julius, Kaufmann.
 - 67. „ Roehling, Joh. Ludw., Dr., Regimentstierarzt a. D.
 - 68. „ Rosenzweig, Kaufmann und Droguist.
 - 69. „ Rost, Fr. Adalbert, Dr., Lehrer a. d. Gewerbe- und Handelsschule.
 - 70. „ Rudolph, Emil, Betriebs-Direktor der städtischen Gasanstalt.
 - 71. „ Schlaefke, W., Dr., Augenarzt.
 - 72. „ Schmidt, Wilhelm, Partikulier.
 - 73. „ Schoenwerck, Adolph, Schuhmachermeister.
 - 74. „ Schotten, Ludwig Friedrich, Dr., Geh. Medicinalrat.
 - 75. „ Schulz, Hermann, Provinzial-Eichungsinspektor.
 - 76. „ Schwarzenberg, Konrad, Dr., prakt. Arzt.
 - 77. „ Sievers, Münzverwalter a. D.
 - 78. „ Speyer, Otto, Prof. u. Lehrer a. d. Gewerbe- und Handelsschule.
 - 79. „ v. Stamford, Carl, Major a. D.
 - 80. „ Stamm, Julius, Tierarzt.
 - 81. „ Stein, Jakob, Dr., Lehrer am israel. Seminar.
 - 82. „ Steinmetz, Ferdinand, Betriebs-Secretär.
 - 83. „ Stern, Wilhelm, Lehrer am Gymnasium.
 - 84. „ Thon, Friedrich, Oberamtmann.
 - 85. „ Uhlworm, Oskar, Dr., Bibliothekar an der Murhard'schen Bibliothek.
 - 86. „ Ulrich, Wilh. Ludwig, Dr., Sanitätsrat.
 - 87. „ Vogeley, Carl, Oekonomierat und General-Secretär des landwirtschaftlichen Centralvereins.
 - 88. „ v. Vultée, Otto, Oberförster a. D.
 - 89. „ Waitz v. Eschen, Roderich, Freiherr, Dr. phil.
 - 90. „ Wallach, Martin, Grosshändler.
 - 91. „ Weber, Ernst Louis, Forstmeister und Regierungsrat.
 - 92. „ Weltz, Hermann, Oberstlieutenant und Kommandeur des 11. Artillerie-Regiments.
 - 93. „ Wendelstadt, Eduard, Geh. Regierungsrat.
 - 94. „ Wenning, August Friedrich, Rechtsanwalt.
 - 95. „ Wenzel, Friedrich August, Corps-Rossarzt des 11. Armeecorps.
 - 96. „ Wild, Friedrich, Dr., Geh. Medicinalrat.
 - 97. „ Zuschlag, Carl, Dr., Oberlehrer am Gymnasium.
 - 98. „ Zwenger, Julius, Kaufmann.
 - 99. „ Zwirnermann, Theodor, Oberst z. D.
-

III.

Bericht

des

Geschäftsführers über den literarischen Verkehr des Vereins

in dem Zeitraum April 1881 bis dahin 1883.

Bezüglich der der Vereinsbibliothek zufließenden Literaturen ist in den verflossenen beiden Geschäftsjahren im grossen und ganzen Alles ruhig in der Bahn verlaufen, welche sich in den letzten Jahren Geschäftsführung und Bibliotheksverwaltung als Norm vorgezeichnet haben. Es ist fortgesetzt zunächst das Bestreben gewesen, die in den periodischen Schriften, welche ja den wesentlichsten und ausgedehntesten Teil unserer Bibliothek bilden, aus früherer Zeit immer noch vorhandenen Lücken zu ergänzen. Zu diesem Zwecke wurden, ausser besonderen Schreiben, namentlich bei Versendung des vorigen Berichtes bezüglich Gesuche an die betreffenden Gesellschaften gerichtet. Von welchen erfreulichen Erfolgen dies begleitet war, zeigt das unten aufgestellte Verzeichnis. Die mit * bezeichneten Gesellschaften haben unserer Bitte mit der dankenswertesten Bereitwilligkeit entsprochen und so dazu beigetragen, dass der Umfang des in den Juliferien 1878 vom Bibliothekar und dem Geschäftsführer festgestellten Defektenverzeichnisses sich weiterhin ganz erheblich verringert hat, und die Schriften einer beträchtlichen Anzahl von Gesellschaften nunmehr in lückenloser Vollständigkeit vorhanden sind.

Sodann war der Unterzeichnete auch in dem in Rede stehenden Zeitraume darauf bedacht, neue Tauschverbindungen anzuknüpfen. Auch in dieser Beziehung ist nur ein sehr erfreuliches Resultat mitzuteilen. In der zuvorkommendsten Weise ist unserem bezüglich Ersuchen von einer grossen Zahl von Vereinen entsprochen worden. Dabei muss mit besonderem Danke erwähnt werden, dass mehrere derselben nicht nur ihre Publikationen, welche sie nach Beginn des Tauschverkehrs edierten, lieferten, sondern auch frühere

Jahrgänge, einzelne sogar die ganze Reihe ihrer Schriften uns übersandten.

Das Geschäftsjahr 1880—81 schloss mit 243 Tauschverbindungen (gegen 89 im Jahre 1878, 193 im Jahre 1880). Von diesen fielen im Laufe der beiden letzten Jahre drei aus, indem sich 1) die „Naturwissenschaftliche Gesellschaft“ zu Elberfeld mit dem älteren „Naturwissenschaftlichen Vereine“ daselbst vereinigt hat, 2) der „Niederrheinische Verein für öffentliche Gesundheitspflege“ zu Köln nach einer Mitteilung des Herrn Dr. Lent zu Köln vom 20. Januar 1882 sein „Correspondenzblatt“ nicht mehr erscheinen lässt, und 3) sich der „Akademische naturwissenschaftliche Verein“ zu Graz laut Mitteilung vom 3. Juli 1882 in Folge Beschlusses seiner Generalversammlung vom 26. Mai 1882 aufgelöst hat. Dagegen wurden neu angeknüpft 50 Verbindungen, von welchen auf das Deutsche Reich 17, auf Oesterreich-Ungarn 8, die Schweiz 2, Frankreich 2, Italien 3, Russland 3, die Niederlande 1, Schweden 2, Spanien 1, Portugal 1, auf Asien 1, Amerika 8, Australien 1 entfallen. Sie sind in dem hierunter stehenden Verzeichnisse mit † bezeichnet.

Wir lassen das nunmehr 290 Nummern umfassende

Verzeichnis

der

Akademien, Gesellschaften, Vereine, Redaktionen etc.,

mit welchen Schriftenaustausch stattfindet,

folgen und sprechen bei dieser Gelegenheit den betr. verehrlichen Gesellschaften, welche unsere Bibliothek ausser den fortlaufenden Schriften mit den angeführten Extrasendungen bedacht haben, noch ganz besonderen Dank aus. Eine dankende Empfangsbestätigung der ersteren, regelmässig dem Verein zugehenden Publikationen ist, soweit sie nicht schon dem Wunsche einzelner Institute gemäss sofort nach Eingang der betr. Sendung von dem unterzeichneten Geschäftsführer ausgestellt und übersandt worden ist, auf dem diesem Berichte beigeschlossenen Begleitcirkulare enthalten.

- 1) Aarau Argauische Naturforschende Gesellschaft.
- 2) Agram Südslavische Akademie der Wissenschaften und Künste.
- 3) Algier Société des sciences physiques.
- 4) Altenburg Naturforschende Gesellschaft.

- 5) **Amiens** . . . Société Linnéenne du Nord de la France.
- *6) **Amsterdam** . . . Koninkl. Academie van Wetenschappen.
- 7) — . . . Zoologische Genossenschaft: Natura artis
magistra.
- 8) **Angers** . . . Société académique de Maine et Loire.
- 9) **Annaberg** . . . Verein für Naturkunde.
- *10) **Augsburg** . . . Naturhistorischer Verein.
- 11) **Aussig** . . . Naturwissenschaftlicher Verein.
- †12) **Baltimore** . . . Johns Hopkins University.
- 13) **Bamberg** . . . Gewerbeverein.
- 14) — . . . Naturforschende Gesellschaft.
- †15) **Barcelona** . . . Associació d'excursions Catalana.
- 16) **Basel** . . . Naturforschende Gesellschaft.
- †17) — . . . Ornithologische Gesellschaft.
- 18) **Batavia** . . . Kon. natuurkundige Vereeniging in Neder-
landsch Indië.
- 19) **Belfast** . . . Natural history and philosophical society.
- 20) **Bergen** (Norwegen), Museum.
- †21) **Berlin** . . . Königl. Akademie der Wissenschaften.
- *22) — . . . Botan. Verein der Provinz Brandenburg.
- *23) — . . . Gesellschaft für Erdkunde.
- 24) — . . . Gesellschaft naturforschender Freunde.
- 25) — . . . Verein zur Beförderung des Gartenbaues
in den preuss. Staaten.
- †26) — . . . Buchhandlung von R. Friedländer & Sohn,
Herausgeber der »Naturae novitates«.
- 27) **Bern** . . . Geographische Gesellschaft.
- *28) — . . . Naturforschende Gesellschaft.
- *29) — . . . Gesellschaft für die gesamten Natur-
wissenschaften (Schweizerische Natur-
forschende Gesellschaft).
- 30) — . . . Schweizerische entomologische Gesellschaft.
- 31) — . . . Institut géographique international.
- †32) **Béziers** . . . Société d'étude des sciences naturelles.
- 33) **Bistritz** . . . Gewerbeschule.
- 34) **Blankenburg** . . . Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
- †35) **Bologna** . . . Accademia reale delle scienze dell' istituto.
- 36) **Bonn** . . . Landwirtschaftl. Verein für Rheinpreussen.
- 37) — . . . Naturhistor. Verein der preuss. Rheinlande.
Westhoff, Fr., Die Käfer Westfalens (140 S.),
Bonn 1831. S 141—323, 1882.
- 38) **Bordeaux** . . . Société des sciences physiques et naturelles.
- 39) **Boston** . . . Society of natural history.
- 40) **Braunschweig** . . . Verein für Naturwissenschaft.
- *41) **Bregenz** . . . Vorarlberger Museumsverein.

- 42) **Bremen** . . . Naturwissenschaftlicher Verein.
 43) **Brescia** . . . Ateneo di Brescia.
 44) **Breslau** . . . Leseverein deutscher Studenten.
 †45) — . . . Physikalischer Verein.
 Anderssohn, A., Die Theorie vom Massen-
 druck aus der Ferne. Mit 8 Taf. (71 S.)
 Breslau 1880.
 Derselbe, Zur Theorie vom kosmischen Massen-
 druck. (89 S.) Ebda 1882.
- 46) — . . . Schlesische Gesellschaft für vaterl. Kultur.
 47) — . . . Verein für Schlesische Insektenkunde.
 48) **Bristol** . . . Naturalists society.
 49) **Brünn** . . . Mährisch-Schles. Gesellschaft für Ackerbau.
 50) — . . . Naturforschender Verein.
 51) **Brüssel** . . . Académie royale.
 52) — . . . Société belge de Microscopie.
 *53) — . . . Société entomologique de Belgique.
 54) — . . . Société royale malacologique de Belgique.
 †55) **Brüx** . . . Redaktion der »Erzgebirgszeitung«.
 56) **Budapest** . . . Jahrbuch der k. Ungar. geolog. Anstalt.
 57) — . . . K. Ungar. naturwissenschaftl. Gesellschaft.
 58) — . . . K. Ungarische Centralanstalt für Meteo-
 rologie und Erdmagnetismus.
 59) — . . . Ungarisches Nationalmuseum (Red. der
 »Természetrájsi Füzetek«).
 60) **Bützow** . . . Verein für Freunde der Naturwissenschaft
 in Mecklenburg.
- †*61) **Calcutta** . . . Geological survey of India.
 62) — . . . Asiatic society of Bengal.
 †63) **Cambridge** (Massachusetts), Entomological Club.
 Dimmock, Special Bibliography Nr. 1. 2. 3.
 " A method of Bleaching etc.
 " The anatomy of the mouth-parts etc.
 Boston 1881.
- 64) **Chemnitz** . . . Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 65) **Cherbourg** . . . Société nationale des sciences naturelles
 mathematiques.
 66) **Chester** . . . Society of natural science.
 67) **Christiania** . . . Königl. Universität.
 Mohn, Prof. A., Norske Nordhavs-Expedition,
 Die mit prächtigen Tafeln und Karten
 geschmückten Hefte 1—9.
- 68) — . . . Cammermeyersche Buchhandlung.
 69) **Chur** . . . Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
 †70) **Cincinnati** . . . Society of natural history.
 71) **Clausthal** . . . Naturwissenschaftlicher Verein Maja.

- †72) **Córdoba** (Argentinien), Academia nacional de ciencias.
Roca, J. A., General, Informe oficial de la comision cientifica agregada al estado mayor general de la expedition al Rio negro (Patagonia). (Fol. 168 S. mit 4 Taf.) Buenos Aires 1881.
- 73) **Czernowitz** . . K. k. Franz-Josefs-Universität.
- 74) **Danzig** . . . Naturforschende Gesellschaft.
- 75) **Darmstadt** . . Gartenbauverein.
- 76) — . . Verein für Erdkunde.
- 77) **Dessau** . . . Naturhistorischer Verein.
- 78) **Donauessingen**, Verein für Geschichte und Naturgeschichte.
- 79) **Dorpat** . . . Gelehrte estnische Gesellschaft.
- 80) — . . . Kaiserliche Universität.
Grewingk, Prof. C., Geologie und Archäologie des Mergellagers von Kunda in Estland. (70 S. mit 3 Taf.) Dorpat 1882.
- 81) — . . . Naturforscher-Gesellschaft
- *82) **Dresden** . . . Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- 83) — . . . Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«.
- †84) — . . . Oekon. Gesellschaft im Königreich Sachsen.
- †85) — (Lockwitz), Gebirgsverein für die sächsisch-böhmische Schweiz.
- †86) — . . . Verein für Erdkunde.
- *87) **Dürkheim a. H.**, Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz »Pollichia«.
Mehlis, Dr. C., Der Grabfund aus der Steinzeit von Kirchheim an der Eck. (70 S. m. 6 Taf.) Dürkheim 1881.
- 88) **Edinburgh** . . Royal Society.
- 89) **Ekaterinburg** . Sociéte ouralienne d'amateurs des sciences.
- *90) **Elberfeld** . . Naturwissenschaftlicher Verein.
- 91) **Emden** . . . Naturforschende Gesellschaft.
- †92) **Erfurt** . . . K. Akademie gemeinnütz. Wissenschaften.
- 93) — . . . Herr J. C. Heinemann, Herausgeber der »Gartenbibliothek«.
- 94) **Erlangen** . . . Physikalisch-medicinische Societät.
- †95) **Florenz** . . . Società entomologica italiana (Reale Museo).
- 96) — . . . Reale istituto di studi superiori (Biblioteca nazionale).
- 97) — . . . R. Società toscana di orticoltura.
- †98) **San Francisco** . California academy of sciences.
- 99) **Frankfurt a. M.**, Physikalischer Verein.
- 100) — . . . Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.
- †101) **Frauenfeld** . . Thurgauische naturforsch. Gesellschaft.

- 102) **Freiberg i. S.** . Bergakademischer Verein »Glückauf«.
- 103) **Freiburg i. B.** . Naturforschende Gesellschaft.
- †104) **Freiwalddau** . . Mährisch-schles. Sudeten-Gebirgsverein.
Touristenkarte des Sudetengebirges.
- †*105) **Friedrichshafen a. B.**, Verein für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung.
- 106) **Fürth** Gewerbeverein.
- 107) **Fulda** Verein für Naturkunde.
- 108) **St. Gallen** . . Naturforschende Gesellschaft.
- †109) **Genf** Redaction des »Écho des Alpes«.
- 110) **Genua** Museo civico di storia naturale.
- 111) **Gera** Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- 112) **Giessen** . . . Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- 113) **Glasgow** . . . Natural history society.
- 114) **Glatz** Philomathie.
- 115) **Görlitz** . . . Naturforschende Gesellschaft.
- †116) **—** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.
- 117) **Göttingen** . . K. Gesellschaft der Wissenschaften.
- Gräfenberg** . . siehe oben Freiwalddau.
- †118) **S'Gravenhage** . Kon. Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch-Indië.
- 119) **Graz** Naturwissenschaftl. Verein für Steiermark.
- 120) **—** Steiermärkischer Gartenbauverein.
- 121) **Graz** Steiermärk. landwirthschaftl. Johanneum.
Zwiedineck-Südenhorst, Dr. H. v., Festrede zur Feier des 100. Geburtstages Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Johann von Oesterreich, geh. am 22. Januar 1882. (15 S.)
- 122) **—** Steierischer Gebirgsverein.
Steierische Wanderbücher: Semmering—Graz, Müzzzuschlag—Mariazell (104 S. m. Karte). Graz 1882.
- †123) **—** Verein der Aerzte in Steiermark.
- 124) **Greifswald** . . Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen.
- 125) **—** Baltischer landwirthschaftl. Centralverein.
- †126) **Halifax** . . . Nova scotian institute of natural science.
- 127) **Halle a. S.** . . K. Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.
- 128) **—** Verein für Erdkunde.
- 129) **—** Naturforschende Gesellschaft.
- 130) **—** Universitätsbibliothek.
- 131) **Hamburg** . . . Geographische Gesellschaft.
Motive zu einer überseeischen Politik Deutschlands (Flugblatt).

Neumayer u. Leichardt, Dr. Ludw. Leichardts
Briefe an seine Angehörigen. (215 S.)
Hamburg 1881.

- 132) Hamburg (Forts.) Verein für naturwissensch. Unterhaltung.
133) — . . . Naturwissenschaftlicher Verein für Hamburg-Altona.
134) **Hanau** . . . Wetterauische Gesellschaft.
*135) **Hannover** . . . Thierarzneischule.
136) — . . . Geographische Gesellschaft.
*137) — . . . Naturforschende Gesellschaft.
138) — . . . Gesellschaft für Mikroskopie.
*139) **Harlem** . . . Musée Teyler.
Van der Ven, Origine et but de la fondation
Teyler.
140) **Heidelberg** . . . Naturhistorisch-medicinische Gesellschaft.
141) **Helsingfors** . . . Societas pro fauna et flora fennica.
†142) — . . . Finska Vetenskap-Societeten.
†143) **Hermannstadt**, Siebenbürgischer Karpathenverein.
144) — . . . Verein für Naturwissenschaften.
145) **Hohenleuben** . . . Vogtländ. altertumsforschender Verein.
146) **Jena** . . . Medicin.-naturwissenschaftl. Gesellschaft.
†147) **Innsbruck** . . . Ferdinandeum.
148) — . . . Naturwissenschaftlich-medicin. Verein.
149) **Kairo** . . . Société Khédiviale de Géographie.
*150) **Karlsruhe** . . . Naturwissenschaftlicher Verein.
151) **Kasan** . . . Naturforschende Gesellschaft.
†152) **Kassel** . . . Verein für hessische Geschichte und Landeskunde.
153) **Késmárk** . . . Ungarischer Karpathenverein.
*154) **Kiel** . . . Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
155) — . . . K. Universitätsbibliothek.
156) — . . . Gartenbauverein für Schleswig-Holstein.
*157) **Klagenfurt** . . . Naturhistorisches Landesmuseum.
*158) **Klausenburg** . . . Botanischer Verein
Kanitz, Prof. A. u. Ascherson, Catalogus com-
mophytorum et antophytorum Serbiae,
Bosniae etc. (108 S.) 1877.
Porcius, Enumeratio plantarum districtus
Naszódiensis. (64 S.) 1878.
159) **Klosterneuburg**, Chemisch-physikalische Versuchsstation,
Roesler, Prof., Revue antiphyloxérique Nr. 1. 2.
Thümen, F. v., Die Pocken des Weinstocks.
(33 S. mit farbiger Taf.) Wien 1880.
Derselbe, Die Einwanderung der Peronospora
viticola in Europa.
Derselbe, Ueber den Mehlthau der Weinreben.
Wien 1881.

- *160) **Königsberg i. P.**, Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 *161) **Krakau** . . . Tatraverein.
 162) **Landshut** . . . Botanischer Verein.
 163) **Lausanne** . . . Société vaudoise des sciences naturelles.
 164) **Leiden** . . . Nederl. Dierkundige Verëeniging.
 165) **Leipa**. . . . Nordböhmischer Excursionsklub.
 *166) **Leipzig** . . . Museum für Völkerkunde.
 167) — . . . Naturforschende Gesellschaft.
 †*168) — . . . Verein für Erdkunde.
 *169) **Linz** Museum Francisco-Carolinum.
 170) — Verein für Naturkunde in Oesterreich
 ob der Enns.
 †*171) **Lissabon** . . . Academia real das sciencias.
 Loureiro, Flora cochinchinensis Tom. I e II.
 172) — . . . Sociedade de geographia.
 Sarmento, Terrenos adjacentes aos Rios
 Zambese e Chire etc. Grosse Karte.
 1877—80.
 La question du Zaire. Memorandum. Liss. 1883.
 173) **St. Louis** . . . Academy of science.
 174) **Lübeck** Naturhistorisches Museum.
 175) **Lüneburg** . . . Naturwissenschaftlicher Verein.
 176) **Lüttich** . . . Fédération des sociétés d'horticulture.
 177) **Luxemburg**. . . Botanische Gesellschaft.
 178) — . . . Institut royal grand-ducal.
 179) — . . . Acker- und Gartenbauverein.
 180) **Lyon** Museum d'histoire naturelle.
 *181) **Madrid** Sociedad geográfica.
 182) **Magdeburg**. . . Naturwissenschaftlicher Verein.
 183) **Mailand** . . . Società italiana di scienze naturali.
 †*184) — Società crittogamologica italiana.
 185) **Manchester** . . . Literary and philosophical society.
 186) **Mannheim** . . . Verein für Naturkunde.
 187) **Marburg** . . . Gesellschaft zur Beförderung der gesamm-
 ten Naturwissenschaften.
 188) — . . . Universitätsbibliothek.
 189) **Marienwerder**. Westpreussischer botanisch-zoolog. Verein.
 †190) **Marschendorf**. Redaktion des »Riesengebirg in Wort
 und Bild«.
 191) **Meiningen** . . . Verein für Gartenbau und Pomologie.
 192) **Melbourne** . . . Royal society of Victoria.
 †193) **Metz** Verein für Erdkunde.
 †194) — Société d'histoire naturelle.
 195) **Mexico** Museo nacional.
 *196) **Milwaukee** . . . The Wisconsin natural history society.
 197) **Mitau** Kurländische Gesellschaft.

- 198) **Modena** . . . Società dei naturalisti.
 199) **Moedling** . . . Verein der Naturfreunde.
 200) **Montpellier** . . . Académie des sciences.
 *201) **Montréal** . . . Geological and natural history survey of
 Canada.
 Mappe mit 4 Karten.
 202) **Moskau** . . . Société impériale des naturalistes.
 203) **München** . . . Akademie der Wissenschaften.
 204) **Münster** . . . Westfälischer Provinzialverein.
 *205) **Neapel** . . . Reale Accademia delle scienze fisiche et
 matematiche.
 206) **Neisse** . . . Naturwissenschaftl. Verein »Philomathie«.
 207) **Neuchâtel** . . . Société des sciences naturelles.
 208) **New-Haven** . . . Connecticut Academy.
 209) **Nijmegen** . . . Nederlandsche botanische Vereeniging.
 210) **Nîmes** . . . Société d'études des sciences naturelles.
 211) **Nürnberg** . . . Naturhistorische Gesellschaft.
 212) — . . . Germanisches Museum.
 213) **Odessa** . . . Neurussische Naturforschergesellschaft.
 v. Lindemann, Flora Chersonensis (393 S.) Vol. I.
 214) **Offenbach** . . . Verein für Naturkunde.
 215) **Oran** . . . Société de Géographie de la province
 d'Oran.
 216) **Orenburg** . . . Section Orenbourgeoise de la société
 impériale de Russe de Géographie.
 Atlas des Gouvernements Orenburg.
 217) **Osnabrück** . . . Naturwissenschaftlicher Verein.
 218) **Padua** . . . Società Veneto-Trentina.
 *219) **Passau** . . . Naturhistorischer Verein.
 †220) **Petersburg** . . . Societas entomologica rossica.
 221) — . . . K. russische mineralogische Gesellschaft.
 †222) — . . . Académie impériale des sciences.
 223) — . . . Hortus Petropolitanus.
 224) **Philadelphia** . . . Academy of natural science.
 225) **Pisa** . . . Società Toscana di science naturali.
 *226) **Prag** . . . K. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.
 227) — . . . Naturwissenschaftlicher Verein »Lotos«.
 228) — . . . Verein böhmischer Mathematiker.
 †229) — . . . Lese- und Redehalle deutscher Studenten.
 *230) **Pressburg** . . . Verein für Natur- und Heilkunde.
 231) **Regensburg** . . . Zoologisch-mineralogischer Verein.
 232) **Reichenbach** . . . Voigtländischer Verein für Naturkunde.
 *233) **Reichenberg** . . . Verein der Naturfreunde.
 *234) **Riga** . . . Naturforschende Gesellschaft.
 235) — . . . Gartenbauverein.

- 236) **Rio de Janeiro**, Museo nacional.
- *237) **Rom** Accademia dei Lincei.
- 238) — R. Comitato geologico d'Italia.
- 239) **Rostock** Universitätsbibliothek.
- 240) **Rotterdam** . . Société Batave de Philosophie expérimentale.
- 241) **Salem** (Massachusetts), Essex Institute.
Visitor's guide to Salem. (31 S. mit 12 Taf. Abbild.) Salem 1880.
- 242) **Salzburg** Deutsch-österreichischer Alpenverein.
- 30) **Schaffhausen** . . Schweizerische entomologische Gesellschaft
siehe oben Nr. 30.
- 243) **Schleiz** Naturverein.
- †244) **Schneeberg** . . Erzgebirgsverein.
- 245) — Naturwissenschaftlicher Verein.
- *246) **Sion** Société Murithienne de Valais.
- 247) **Sondershausen** . . Botanischer Verein »Irmischia«.
- 248) **Stettin** Ornithologischer Verein.
- *249) **Stockholm** . . . K. Akademie der Wissenschaften.
- †250) — Entomologisk Tidskrift.
- 251) **Strassburg** . . . Kaiserliche Universitätsbibliothek.
- 252) **Stuttgart** . . . Verein für vaterländische Naturkunde in
Württemberg.
- 253) **Sydney** The Australian Museum.
- †254) — Royal Society of New-South-Wales.
- 255) **Tetschen a. d. Elbe**, Gebirgsverein für die böhmische Schweiz.
Spezialkarte der böhmisch.-sächs. Schweiz 1881.
- †256) **Thorn** Copernikusverein f. Wissenschaft u. Kunst.
- 257) **Thronhjelm** . . . K. norske videnskabers selskab.
- 258) **Tiflis** Kaukasische Abtheilung der k. russischen
geographischen Gesellschaft.
- 259) **Trenczin** Naturwissenschaftlicher Verein.
- †*260) **Trient** Società alpina del Trentino.
- 261) **Trier** Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- 262) **Triest** Società adriatica di scienze naturali.
- *263) — Deutsch-österreichischer Alpenverein, Sec-
tion Küstenland.
- 264) **Tromsø** Museums Aarshefter.
- 265) **Tübingen** K. Universität.
- †266) **Upsala** Regia societas scientiarum.
- *267) **Washington** . . Smithsonian Institution.
- 268) — Departement of agriculture.
- †269) — Geological survey.
- 270) — Geological and geographical survey of the
territories.

- †271) **Washington** . Entomological commission.
 272) — . Departement of the Interior.
 †273) **Wernigerode** . Wissenschaftlicher Verein.
Sporleder, Verzeichniss der in der Grafschaft W.
 wildwachsenden Pflanzen etc. 2. Aufl.
 (336 S.) 1882.
 274) **Wien** . . . K. k. Akademie der Wissenschaften.
 *275) — . . . K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 276) — . . . K. k. Gartenbaugesellschaft.
 277) — . . . K. k. Geologische Reichsanstalt.
 278) — . . . K. k. Geographische Gesellschaft.
 †279) — . . . Lehrertouristenclub.
 280) — . . . Naturwissenschaftlicher Verein an der
 technischen Hochschule.
 281) — . . . Ornithologischer Verein.
 282) — . . . Redaktion des »Tourist«.
 283) — . . . Verein zur Verbreitung naturwissenschaft-
 licher Kenntnisse.
 †284) — . . . Wissenschaftlicher Club.
 *285) **Wiesbaden** . Nassauischer Verein für Naturkunde.
 286) **Würzburg** . Polytechnischer Centralverein.
 287) — . . Physikalisch-medicinische Gesellschaft.
 288) **Zürich** . . . Universität.
 289) — . . . Naturforschende Gesellschaft.
 290) **Zwickau** . . Verein für Naturkunde.

Auf **käuflichem Wege** erhielt die Bibliothek den 42., 43. und 44. Jahrgang der „Stettiner entomologischen Zeitung“, herausgegeben vom entomologischen Verein, redigirt von Dr. C. A. Dohrn in Stettin, welche Zeitschrift von Jahrgang 1 an ohne Lücke vorhanden ist.

Ausser durch Tausch erhielt die Bibliothek ferner wieder eine reiche Zahl von **Geschenken***), für welche wertvollen, z. T. die neuesten eigenen Arbeiten der verehrten Donatoren enthaltenden Schriften hiermit noch der verbindlichste Dank des Vereins ausgesprochen wird.

Es giengen ein

a) von Vereinsmitgliedern:

1. Von Herrn Fabrikant **F. H. Diemar** dahier: Nr. 1 und 2 des Nachrichtenblattes der deutschen malakozoologischen Gesellschaft, 1882, enth. einen Aufsatz des Herrn Spenders: »Zur Molluskenfauna von Cassel: Zierenberg«.

*) Ueber die den Sammlungen zugegangenen Geschenke von den Herren *Kretschmer*, *Alsberg*, *Sievers* etc. siehe unter IV, pag. 29, 36 etc.

2. Von Herrn **Gustav Egeling**, dormalen in Newyork: *Egeling, G.*, Beiträge zur Lichenenflora der Mark Brandenburg mit bes. Berücksichtigung der Umgebung von Potsdam. — *Egeling, G.*, Lichenes florae Marchicae. 1882. — *Egeling, G.*, Ein Beitrag zur Lösung der Frage bezüglich der Ernährung des Flechten. 1881. — Drei Separat-
abdrücke aus den Sitzungsberichten des botan. Vereins der Provinz Brandenburg. — *Winckler*, Über hypokotyle Sprosse bei *Linaria* etc. — *Abbildung* eines monströsen Tannenzapfens aus M. Braun's Sammlung. — *Compendium florae germaniae*. 2 Bde. (1855 S.) Nürnberg 1837—38. — *Schwaab, Dr.*, Kleiner Wegweiser für botanische Excursionen in der Umgegend Cassels. (131 S.) 1859. — *Redslob*, Die Moose Deutschlands. 2. Lieferung mit 8 Taf. — *Sitzungsberichte* des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg über die 32. und 33. Hauptversammlung. — Drei Abhandlungen von *Habel* und *Fernholz* über Harnanalysen 1880 und 1881. — *Sclater* und *Salvin*, Characters of new species of birds collected by Dr. Habel in the Galapagos islands. London 1870. — *Habel, M. A.*, Voyage dans la partie tropicale des deux Amériques. Paris 1869. — *Warren, J. W.*, Über den Einfluss des Tetanus der Muskeln auf die in ihnen enthaltenen Säuren. Bonn 1881. — *Deutsch-amerikanische Apothekerzeitung*, 3. Jahrgang, Nr. 11, 13, 14.
3. Von Herrn **Dr. A. W. Eichler**, Professor der Botanik und Direktor des botan. Gartens zu Berlin: *Eichler*, Jahrbuch des königl. botan. Gartens und des botan. Museums zu Berlin. Bd. I. Mit 6 Tafeln und 8 Holzschnitten. (352 S.) Berlin 1881. Inhalt: *Eichler*, Bericht über die Arbeiten und Veränderungen im botan. Garten und Museum während der Zeit vom 1. April 1878 bis dahin 1881. — *Urban*, Geschichte des botan. Gartens und k. Herbariums zu Berlin, nebst einer Darstellung des augenblicklichen Zustandes dieses Instituts. Mit 3 color. Plänen von 1801, 1812 und 1881. — *Eichler*, Beschreibung des neuen botanischen Museums. Mit Photographie desselben. — Dann 12 wissenschaftliche Abhandlungen von Eichler, Garcke, Ruhmer, Urban, Dietrich, Potonié, Ascherson und Kuhn. — Ferner folgende 5 Abhandlungen des verehrten Herrn Spenders: Über Bildungsabweichungen bei Fichtenzapfen. (20 S. mit 1 Taf.) Berlin 1882. — Über die Blattstellung bei *Liriodendron tulipifera*. Separat-
Abdr. aus den Sitzungsber. des botan. Ver. der Prov. Brandenburg. XXII. — Über einige zygomorphe Blüten. Schr. der naturf. Freunde. 1880. — Über *Ouvirandra Hildebrandtii* hort. Berol. Monatsschr. des Ver. zur Bef. des Gartenbaues in den preuss. Staaten. 1879. — Die weiblichen Blüten der Coniferen. Monatsschrift der Akademie der Wissenschaften in Berlin. 1881.
4. Von Herrn **Dr. Ad. Fick**, Professor der Physiologie an der Universität zu Würzburg: *Fick, A.*, Compendium der Physiologie des Menschen. 3. umgearb. Auflage. (422 S.) Wien 1882.
5. Von Herrn **A. Geheeb**, Apotheker in Geisa: *Geheeb, A.*, Übersicht der in den letzten 5 Jahren von Herrn J. Breidler in den österreichischen Alpen entdeckten selteneren Laubmoose. »Flora« 1881. — *Geheeb, A.*, *Webera sphagnicola* Br. et Sch. aus dem Rhöngebirge, eine neue Bereicherung der deutschen Moosflora. »Flora« 1882.
6. Von Herrn Geh. Hofrat **Dr. Geinitz** zu Dresden: *A. Purgold*, Die Meteoriten des k. min. Museums in Dresden. 1882.
7. Von Herrn **Dr. E. Gerland**, Direktor des Vereins, hier: *Gerland, E.*, Nachtrag zu Leibnizens und Huygens' Briefwechsel mit Papin. Sitzungsber. d. K. Preuss. Akad. d. Wissensch. 1882. — *Gerland, E.*, Über die Kanalprojekte und Anlagen des Landgrafen Carl von Hessen.

- Mit 1 Karte, 3 Plänen und 1 Fig. Kassel 1882. — *Gerland, E.*, Die Erfindung der Feuerspritze mit Windkessel. Sonderabdruck aus »Glaser's Annalen für Gewerbe und Bauwesen« vom 1. Jan. 1883. Bd. XII, Heft 1, Nr. 133.
8. Von Herrn **Julius Grimm**, Hofphotograph in Offenburg: Ein grosses *Prachtalbum* mit 73 Photographien mikroskopischer Präparate. — Die parasitären Krankheiten des Menschen. Entwicklungsgeschichte und Parasitismus der menschlichen Cestoden. Ätiologie, Pathologie und Therapie der Bandwurmkrankheiten des Menschen von Dr. S. Th. *Stein*. (52 S. Folio.) Mit 79 Textillustr. und 14 photolithographischen Tafeln, enth. 115 photogr. Abbild., aufgenommen von Jul. *Grimm*. Lahr 1882. — *Mikrophotographien* nach botan. Präparaten von Prof. Dr. A. de *Bary*. 10 Taf. — *Mikrophotographien* nach pathologisch-anatomischen Präparaten von Prof. Dr. F. v. *Recklinghausen* und Dr. P. *Meyer*. 10 Taf. — *Photographie* der Mondoberfläche von J. *Grimm*.
 9. Von Herrn **Dr. G. Guckelberger** seine Abhandlung über Ultramarin, besonderer Abdruck aus den Annalen der Chemie 213. Band, pag. 182—252.
 10. Von Herrn **Dr. Joh. Gundlach** zu Fermina auf der Insel Cuba: Zunächst 8 von ihm verfasste Werke, bezw. Abhandlungen, nämlich: Description of a new species of bird of the genus *Sylvicola* Sw., 1855. — Notes on Some cuban birds, with descriptions of three new species, 1858. — Neue Beiträge zur Ornithologie Cuba's, nach eigenen 30jährigen Beobachtungen. Aus dem Journal für Ornithologie. 1873 und 1874. — Beitrag zur Ornithologie der Insel Portoriko. Ebda 1874. — Contribucion á la mamalogia cubana. Habana 1877. — Neue Beiträge zur Ornithologie der Insel Portoriko. Aus dem Journal für Ornithologie 1878. — Apuntes para la fauna Puertoriquena (422 S.) 1878; (350 S.) 1881. — Contribucion á la erpetologia cubana. (99 S.) Habana 1880. — Ferner die folgenden 8 Werke: *Poey*, Repertorio fisico-natural de la isla de Cuba. Tomo I. (420 S. mit 2 Taf.) Habana 1866; Tomo II. (484 S. mit 4 Taf.) Ebda 1868. — *Poey*, Memorias sobre la historia natural de la isla de Cuba, acompañadas de sumarios latinos y extractos en frances. Tomo I. (463 S. mit 34 Taf.) Habana 1851; Tomo II. (442 S. mit 19 Taf.) Ebda 1858. — *Peters, W.*, Über eine neue von Dr. Gundlach beschriebene Gattung von Flederthieren aus Cuba und *Derselbe*, Über die von Dr. Gundlach auf Cuba beobachteten Flederthiere. Auszug aus den Monatsberichten der K. Preuss. Akademie der Wissenschaften. Berlin 1860. — *Peters*, Über eine von Krug und Dr. Gundlach auf der Insel Puertorico gemachte Sammlung von Säugethieren und Amphibien. Ebda 1876. — *Martens, E. v.*, Land- und Süßwasserschnecken von Puertorico. (28 S.) Berlin 1877. — *Derselbe*, Über cubanische Custraceen nach den Sammlungen Dr. J. Gundlach's. Aus Archiv für Naturgeschichte XXXVIII, 1. (70 S. mit 2 Taf.) — *Molina*, Contribucion a la fauna malacologica cubana. (315 S.) Habana 1878—80. — *Cory*, Descriptions of four new species of Haitian birds und *Derselbe*, List of the birds of Haiti. Aus »Bulletin of the nuttall ornithological Club« (12 S. mit 2 Taf.). 1881.
 11. Von Herrn **Dr. Kessler**, Oberlehrer dahier: *Joach. Camerarii symbolorum et emblamatum centuria quatuor*. Moguntiae 1677.
 12. Von Herrn **Dr. Carl Ochsenius**, Consul zu Marburg: *Ochsenius, C.*, Über Petroleumbildung. Nr. 29 der Zeitschrift »Natur«. Halle 1882. — *Bärrwald*, der Thenardit von Aguas Blancas. 1881.
 13. Von Herrn **Dr. R. A. Philippi**, Professor und Direktor in Santiago: *Philippi, R. A.*, Catalogus plantarum vascularium Chilensium. (378 S.) Santiago de Chile. 1881.

14. Von Herrn **Dr. G. vom Rath**, Kön. Geh. Bergrat und Professor zu Bonn: *vom Rath*, Das Erdbeben auf Chios. — *vom Rath*, Palästina und Libanon. Geologische Reiseskizze. (48 S.) Bonn 1881. — *vom Rath*, Vorträge und Mittheilungen: Das Erdbeben von Ischia vom 4. März 1881; der Zustand des Vesuv im März 1881; ein Besuch des Vultur; die Krystallform des Cuspidin. (67 S.) Bonn 1881.
15. Von Herrn **Dr. Sandberger**, Professor zu Würzburg: Würzburger Gemeinnützige Wochenschrift Nr. 1–6; Nr. 37–38. 1881, enthaltend Vorträge des Herrn Spenders. — *Sandberger*, Die Triasformation im mittleren Maingebiet. Würzburg 1881.
16. Von Herrn **Dr. A. Scacchi**, Professor zu Neapel: *Scacchi*, A., Noticie preliminari interno ai proietti vulcanici del tufo di Nocera e di Sarno. Rom 1881. — *Derselbe*, Notizia delle fenditure apertesi nella pianura di aversa nell' autunno del 1852. Neapel 1881. — *Derselbe*, Sul legno cabornizzato del tufo Lanzara. Neapel 1881.
17. Von Herrn **Dr. C. Struck**, Gymnasiallehrer zu Waren: Die folgenden neun von ihm verfassten Abhandlungen: 3 Berichte über das v. Maltzan'sche naturhistorische Museum für Mecklenburg in Waren. — Über das Vorkommen des Nörzes in Mecklenburg und einige Notizen über seine Lebensweise. — Conchyliologisches aus Mecklenburg. — Starke Stämme von Hedera Helix. — Unsere Lacertiden. — Die Wanderheuschrecke in Mecklenburg. — Die Säugethiere Mecklenburgs nebst Berücksichtigung ausgestorbener Arten. (34 S.) Waren 1876.

b) Von Nichtmitgliedern des Vereins:

1. Vom Verfasser Herrn **Dr. Alsberg**, prakt. Arzt dahier: Die Tiefseeforschung der Neuzeit. Aus den preuss. Jahrbüchern, Band 48. (26 S.) 1881.
2. Vom Verfasser Freiherrn **Leopold v. Borch**, Geschichte des Kaiserl. Kanzler Konrad, Legat in Italien und Sicilien, Bischof von Hildesheim und von Würzburg, und dessen Vertheidigung gegen die Anklage des Verrates. 2. Aufl. (119 S.) Innsbruck 1882 — Beiträge zur Rechtsgeschichte des Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf die Ritter und Dienstmannen fürstl. und gräfl. Herkunft. Nebst 1 lithogr. Tafel. (84 S.) Ebda. 1881.
3. Vom Verfasser Herrn **Dr. Dronke**, Realschuldirektor zu Trier: Beiträge zu einer Seelenlehre vom ethnographischen Standpunkte. (46 S.) Trier 1881.
4. Von Herrn **Dr. Duncker**, Bibliothekar dahier: A. *Coester*, Die Sonnenfinsterniss am 18. Juli 1860 zunächst für Cassel berechnet und dargestellt. (Ein Apparat, mittels dessen man alle Phasen der Finsterniss in der betr. Zeit [2^h 28' bis 4^h 33'] ablesen kann.)
5. Vom Verfasser Herrn **Adriano Garbini** zu Verona: Apparecchio della digestione nel Palaemonetes varians. (41 S. m. 3 Taf.) Verona 1882.
6. Von der **Geschäftsführung der 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** zu Salzburg: Das Tageblatt dieser Versammlung. (198 S.) Salzburg 1881.
7. **Desgleichen der 55. Versammlung** zu Eisenach, 1882.
8. Von Frau **Hassencamp** zu Fulda (Witwe des verstorbenen Mitgliedes E. Hassencamp): *Hassencamp*, E., Geologisches aus der Umgebung von Fulda. I. II. III. IV. — *Derselbe*, Über eine neue Ophiuride. Ophiotrix Giesi Hass., aus dem Muschelkalk bei Fulda. — *Eisenach*, Dr., Verzeichniss der in den Jahren 1837–77 in der Umgegend von Rotenburg a. d. Fulda beobachteten Vögel. — *Bauer*, Dr., Verzeichniss der Lepidopterensammlung des Vereins für Naturkunde zu Fulda.

9. Vom Verfasser Herrn **O. Hermann** in Budapest: Sprache und Wissenschaft. Herrn Dr. Kriechbaumer in München gewidmet. Budapest 1881.
10. Vom Verfasser Herrn **Carl Sylvio Köhler** zu Alsleben: Das Tierleben im Sprichwort nach Quellen und Stellen in Parallele mit dem deutschen Sprichwort. Velinausgabe in Prachtband. (221 S.) Leipzig 1881.
11. Vom Verfasser Herrn **Dr. Richard Lehmann**, Privatdocent zu Halle a. S.: Über systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland. (18 S.) Berlin 1882. Nebst einem Anhang, enth. die bez. Verhandlungen auf dem 2. deutschen Geographentag zu Halle und den im Auftrag desselben erlassenen Aufruf. (4 S.) — *Kirchhoff*, Zur Anregung werththätiger Theilnahme an der Erforschung des Thüringer Waldes und seiner Bewohner. (16 S.) Weimar 1883. — *Ausland*. Nr. 2 vom 8. Jan. 1882.
12. Von Herrn **Dr. Carl Müller** zu Halle a. S., Herausgeber der Zeitschrift »Natur«: Die Nr. 48 dieser Zeitschrift, enthaltend eine Besprechung unseres XXVIII. Berichtes von dem Herausgeber.
13. Vom **österreichischen Ingenieur- und Architektenverein** zu Wien: Über die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen in den Kulturstaaen. (52 S.) Wien 1881.
14. Von der **Redaktion** der hier erscheinenden „**Landwirtschaftlichen Zeitung**“: Die Nr. 48 dieser Zeitung vom 26. November 1882, enthaltend einen Artikel von Prof. Metzger in Münden, betr. Die Wassermangel und den Eisvogel.
15. Von dem Herrn **Dr. Regel**, Direktor des k. botanischen Gartens zu Petersburg: Decas plantarum novarum auctoribus *Trautvetter, Regel, Maximowicz, Winkler*. Mit 1 color. Taf. St. Petersburg 1882.
16. Vom Verfasser Herrn **H. Schönach**, Gymnasialprofessor zu Feldkirch: Die Literatur der Flora von Tirol und Vorarlberg von 1842 bis 1881 (40 S.) Feldkirch 1882.
17. Von der **Société zoologique de France** zu Paris: De la nomenclature des êtres organisés. (37 S.) Paris 1881.
18. Vom Verfasser Herrn **Dr. E. Taschenberg**, Professor an der Universität zu Halle a. S.: Praktische Insektenkunde. 5 Bände. (233, 401, 311, 227, 238 S. mit zahlr. Abbild.) Bremen 1879–80. — Der Obstschutz. (152 S.) Ravensburg 1874.
19. Vom Verfasser Herrn **A. Töpffer** zu Brandenburg a. H.: 19. Jahresbericht des Schlesischen botanischen Tauschvereins pro 1880–81.
20. Von unbekannten Spendern: (Poststempel Wien) Neue Freie Presse vom 25. Juni 1881, enthaltend einen Brief vom Afrikareisenden W. *Junker* aus Palembang. — (Poststempel Dresden-Neustadt.) Neue Naturgesetze. Die Wahrheit muss siegen. (9 S.)

Die sämtlichen eingelaufenen Literalien wurden in den Monats-sitzungen vorgelegt und dadurch zur Kenntnis der anwesenden Vereinsmitglieder gebracht. Es entfielen durchschnittlich auf jede der 20 stattgehabten Sitzungen über 100 Nummern, sodass das Eingangsmanual über 2000 neue Nummern aufweist.

Der Vollständigkeit wegen führen wir zum Schluss noch die folgenden Eingänge auf, die gleichfalls in den einzelnen Sitzungen zur Vorlage gelangten.

a) Einladungen:

1. Zu der Teilnahme an der 64. Jahresversammlung der *Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft* in Aarau.
2. Zu der 54. Versammlung *Deutscher Naturforscher und Aerzte* zu Salzburg.

3. Zu dem 4. Kongress des *Deutschen und österreichischen Alpenvereins* zu Salzburg.
4. Zu der 4. Hauptversammlung des *Siebenbürgischen Karpathenvereins* zu Hermannstadt.
5. Zum 2. *Geographentag* in Halle a. S.
6. Zu der 55. Versammlung *Deutscher Naturforscher und Aerzte* zu Eisenach.
7. Zu dem *Congresso internacional de Americanistas* zu Madrid.
- b) Cirkulare, betr. wissenschaftl. Mitteilungen:
 1. Von der *Redaktion des „Botanischen Centralblattes“* hier.
 2. Von der *Kommission zur Sammlung des literarischen Materials für die deutsche Landeskunde* (Prof. Dr. Ratzel, München.)
 3. Von dem botan. Verein „*Irmischia*“ in Sondershausen.

c) Preiskourante:

1. *Beck*, Strassburg (Spiessgasse): Hochgebirgsphotographien. —
2. Dr. *Coppi*, Modena: Geolog. und paläontol. Sammlungen. — 3. *Deegen*, Cöstritz: Georginen. — 4. *Dobiasch*, Gospic: Käfer. — 5. *Dominicus*, Prag: Zillerthaler Mineralien. — 6. *Forrer*, St. Gallen: Säugetiere, Vögel und Conchylien. — 7. *Godeffroy*, Museum, Hamburg: Diverse Naturalien. — 8. *Gartenbauverein*, Kiel: Blumenzwiebeln. — 9. *Hagenbeck*, Hamburg: Exotische Vögel. — 10. *Kühne*, Altona: Sämereien. — 11. *Ljka*, Prof., Pest: Lichenen. — 12. *J. C. A. Meine*, Hannover: Mineralien. — 13. *Norddeutsches Museum*, Putbus: Käfer. — 14. *Ribbe*, Blasewitz: Käfer. — 15. *Salvator*, Dresden: Käfer. — 16. *Schlesischer botanischer Tauschverein*: Pflanzen. — 17. *Sella*, Biella: Vues des hautes Alpes. — 18. *Staudinger*, Dr., Dresden: Käfer. — 19. *Steigerwald*, Chotebor: Käfer. — 20. *Wildpret & Schenkel*, Hamburg: Sämereien.

d) Probenummern, Prospekte und Kataloge:

1. Von den Buchhandlungen *Butsch*, Augsburg; 2. *Calve*, Prag;
3. *Cohen*, Hannover; 4. von *Dietrich & Co.*, Cassel; 5. von den Buchh. *Fäsy & Frick*, Wien; 6. *Féret et fils*, Bordeaux; 7. *Gräser*, Wien; 8. *Hölder*, Wien; 9. *Jacobsohn*, Breslau; 10. *Kummer*, Leipzig; 11. *Lintz*, Trier; 12. *Matthäi*, Jena; 13. *Meyer & Müller*, Berlin; 14. *Muquardt*, Brüssel; 15. *Peiser*, Berlin; 16. *Perles*, Wien; 17. von den Redaktionen der „*Geflügelbörse*“, Leipzig; 18. der „*Revue coléoptérologique*“, Brüssel; 19. der „*Revue de botanique*“, Auch; 20. des „*Vereinswart*“. Centralorgan für die Interessen der wissenschaftlichen Vereine Deutschlands, München; 21. von den Buchhandlungen *Rümpler*, Hannover; 22. *Scheible*, Stuttgart; 23. *Schletter*, Breslau; 24. *H. W. Schmidt*, Halle; 25. *Stargardt*, Berlin; 26. *Voigt*, Cassel; 27. *Wesley*, London und 28. *Winter*, Heidelberg.

Wenn dieser Bericht mit dazu beitragen sollte, dass die reichen Schätze unserer Bibliothek von den verehrten Mitgliedern und Freunden unseres Vereins in noch ausgedehnterem Grade, als es bis jetzt erfreulicher Weise der Fall ist, benutzt würden, dann sähe darin der Vorstand für die auf Erweiterung und Verwaltung dieses kostbaren Vereinsbesitzthums verwendete nicht unbeträchtliche Zeit und Mühe ein schönes Aequivalent.

Ackermann.

20) Herr Oberamtmann **Thon** machte in der Sitzung vom 11. August 1884, die bereits S. 14 erwähnte Mitteilung über den Sperling.

Derselbe gab am 8. December 1884 einige Notizen über die den Zuckerrübenbau schädigenden Nematoden.

21) Herr Oberförster **von Vultée** legte am 8. September 1884 einen 400 Seemeilen von der Küste von Nordamerika gefangenen Schmetterling, sowie mehrere Exemplare der in hiesiger Gegend seltenen *Luperina Matura* vor.

Berichtigung:

Herr Dr. J. Gundlach, Fermina bei Bemba (Cuba), macht uns darauf aufmerksam, dass in dem XXIX. und XXX. Berichte vom Jahre 1883 zu lesen ist:

S. 25 Zeile 28 von oben: 180 Seiten statt 422 Seiten.
 „ 25 „ 29 „ „ 226 „ „ 350 „



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [29-30](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens vom 18. April 1881 Ms dahin 1883 1-28](#)